



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 16

19.04.2014

Nr. 1

Geänderte Öffnungszeiten während der Ostertage

Bücherei

Die Gemeindebücherei ist heute, **Karsamstag, den 19.04.2014** geschlossen.

Hallenbad

Unser Hallenbad bleibt am **Ostermontag, den 21.04.2014** geschlossen. Heute und am Ostersonntag ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Nr. 2

Sind Ihre Reisepapiere noch gültig?

Um Grenzprobleme zu vermeiden, müssen Ihre Reisedokumente gültig sein. Bitte beachten Sie dabei, dass nicht jedes Land die Einreise mit dem Personalausweis bzw. mit vorläufigen Reisedokumenten gewährt. Manche Urlaubsländer verlangen einen gültigen Reisepass, evtl. muss der Pass noch eine bestimmte Restgültigkeit haben. Welche Länder dies sind, erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder im Internet unter **www.auswaertiges-amt.de**. Die Bearbeitungszeit von Personalausweisen sowie Reisepässen beträgt ca. 3 – 4 Wochen, da die Anträge zur Bundesdruckerei nach Berlin geschickt werden müssen. Die Herstellung eines Express-Passes dauert derzeit ca. 3 – 5 Arbeitstage. Vorläufige Ausweisdokumente werden von uns erstellt und dauern ca. 1 Woche.

Wichtig bei der Antragstellung:

Der Ausweisbewerber muss persönlich erscheinen, da er seine Unterschrift zu leisten hat. Das Mitnehmen von Antragsformularen ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr abgelaufenes Dokument und ein aktuelles Lichtbild (biometrisches Passfoto) mit.

Bei Erstbeantragung eines Reisedokumentes bei der Gemeinde Asbach-Bäumenheim bringen Sie bitte noch zusätzlich Ihre Geburtsurkunde/Heiratsurkunde mit.

Gebührenregelung und Gültigkeitsdauer:

Personalausweis (bis 24. Lebensjahr, Gültigkeit 6 Jahre)	22,80 Euro
Personalausweis (ab 24. Lebensjahr, Gültigkeit 10 Jahre)	28,80 Euro
Vorläufiger Personalausweis (Gültigkeit 3 Monate)	10,00 Euro
Reisepass (bis 24. Lebensjahr, Gültigkeit 6 Jahre)	37,50 Euro
Reisepass (ab 24. Lebensjahr, Gültigkeit 10 Jahre)	59,00 Euro
Vorläufiger Reisepass (Gültigkeit 1 Jahr)	26,00 Euro
Kinderreisepass (Gültigkeit 6 Jahre, höchstens bis zum 12. Lebensjahr)	13,00 Euro
Verlängerung bzw. Änderung Kinderreisepass	6,00 Euro
Express-Pass (bis 24. Lebensjahr, Gültigkeit 6 Jahre)	69,50 Euro
Express-Pass (ab 24. Lebensjahr, Gültigkeit 10 Jahre)	91,00 Euro

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Pfeifer und Herr Wölker, Tel. 0906 2969-10, gerne zur Verfügung.

Nr. 3

Internationaler Tag gegen Lärm: Gehörschäden sind nicht heilbar

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 4

Sammlung 2014 für das Deutsche Müttergenesungswerk

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 5

Ferien im Donau-Ries 2014

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 6

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
23.04./19:00 Uhr	Generalversammlung	Werkskantine	WFW AGCO/Fendt
25.04./19:30 Uhr	Generalversammlung	Musikheim	Musikverein
26.04./20:00 Uhr	Jubiläumskonzert	Schmutterhalle	Gesangverein

Nr. 7

Wir gratulieren . . .

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Nr. 8

Osterwünsche

Allen Bürgerinnen und Bürgern aus Asbach-Bäumenheim und Hamlar, sowie den Leserinnen und Lesern unseres Amtsblattes wünsche ich sowohl im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates und des gesamten Rathausteams als auch persönlich ein frohes Osterfest.

Otto Uhl

Erster Bürgermeister

angeheftet am: 17.04.2014

abgenommen am: 25.04.2014

Samstag 19.04.2014

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Internationaler Tag gegen Lärm: Gehörschäden sind nicht heilbar

Jeder vierte Jugendliche in Deutschland hat einen nicht mehr zu reparierenden Gehörschaden. Mittlerweile brauchen mehr als 6% der jungen Erwachsenen ein Hörgerät – im Alter von 50 Jahren wird es jeder Dritte sein. Ist das Gehör einmal geschädigt, erholt es sich nicht mehr. Hohe Geräuschpegel können die Haarzellen im Innenohr auf Dauer zerstören. Lärmschwerhörigkeit ist die Folge. Zum „Internationalen Tag gegen den Lärm“ am 30. April weisen die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse (KUVB und Bayer. LUK) deshalb darauf hin, dass Lärmschutz am Arbeitsplatz und in der Freizeit die beste Prävention ist.

Lärmschutz auch in der Freizeit

Am Arbeitsplatz gelten strenge Schutzvorschriften. Laut der „Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung“ ist am Arbeitsplatz ab einem Lärmpegel von 80 Dezibel Gehörschutz zur Verfügung zu stellen. Ab 85 Dezibel muss er verpflichtend getragen werden, um das Gehör nicht dauerhaft zu schädigen.

Gefahr für das Gehör ergibt sich allerdings nicht so sehr Arbeitslärm, sondern vielmehr aus dem Freizeitverhalten. Was bei Jugendlichen der zu laute MP3-Player, der regelmäßige Discobesuch oder das Rockkonzert ist, ist beim Erwachsenen der Laubbläser oder die Schlagbohrmaschine. Obwohl dieser Lärm genauso schädlich ist, wird die laute Freizeitbeschäftigung subjektiv als weniger belastend empfunden als Arbeitslärm. Ein Irrtum, denn unser Ohr verzeiht nichts! Für die Freizeit gibt es keine vergleichbaren Lärmschutz-Regelungen. MP3-Player müssen auf maximal 100 Dezibel beschränkt sein und in deutschen Discos gilt eine freiwillige Empfehlung, die 100 Dezibel nicht zu überschreiten. Das ist viel zu hoch! Hier hilft nur der direkte Appell an die Jugendlichen: Musik nicht voll aufdrehen, in der Disco und im Konzert Ohrstöpsel tragen – die gibt es mittlerweile schon in sehr trendigen Farben.

„Internationaler Tag gegen Lärm“

Mit einem abwechslungsreichen Programm wenden sich die KUVB und die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) deshalb am 30. April zum „Internationalen Tag gegen Lärm“ direkt an die Berufsschüler. Am Städtischen Berufsschulzentrum für Bauberufe, Luisenstr. 9-11 in München können sich die jungen Erwachsenen über Lärm informieren. Sie werden sensibilisiert, mit ihrem Gehör in der Arbeit und vor allem in ihrer Freizeit sorgsam umzugehen: Wie laut ist mein MP3-Player wirklich? Was passiert mit meinem Ohr, wenn es taub wird? Weitere Infos zum „Internationalen Tag gegen den Lärm“ unter www.tag-gegen-laerm.de

Die KUVB und die Bayerische Landesunfallkasse sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern. Sie sind zuständig für fast fünf Millionen Versicherte des öffentlichen Dienstes, Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, Studierende und andere Personengruppen wie z. B. ehrenamtlich Tätige. Der Versicherungsschutz ist für die Versicherten kostenfrei.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de

Nr. 2

Sammlung 2014 für das Deutsche Müttergenesungswerk

Der Deutsche Städtetag teilt mit, dass das Müttergenesungswerk vom 26. April bis 18. Mai 2014 wieder eine Sammlung durchführt.

Seit der Gründung des Müttergenesungswerks (MGW) werden die Sammlungen genutzt, um bundesweit Spenden für die Arbeit des MGW zu sammeln und Mütter über das Angebot von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren zu informieren. In den Familien brauchen vor allem die Mütter die ungeteilte Unterstützung und Anerkennung. Doch viele erkranken an den wachsenden Belastungen und Anforderungen des Alltags. Das Müttergenesungswerk bietet diesen Frauen konkrete Hilfe an, die erwiesenermaßen nachhaltig wirkt.

Die Arbeit der Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Es sind die vielen gesammelten kleinen und großen Spenden, die helfen, das Lebenswerk von Elly Heuss-Knapp fortzuführen. Von dieser breiten gesellschaftlichen Unterstützung hängen die Möglichkeiten der konkreten Hilfe für Mütter ab. Die Nachfrage ist groß und der Bedarf nach Infor

mationen, Beratung und nach finanzieller Unterstützung durch das Müttergenesungswerk steigt, z. B. bei den gesetzlichen Zuzahlungen zur Kur, bei Fahrkosten, Taschengeld und Kurnachsorgeangeboten.

Das Müttergenesungswerk ist für seine Arbeit wesentlich auf die Haussammlungen angewiesen, die seit Jahren von den Kommunen unterstützt werden. Daher bitten wir Sie, diese Tradition fortzusetzen und sich auch im Jahr 2014 für die Sammlungen einzusetzen.

In Bayern finden die Haussammlung und die Straßensammlung vom **3. bis 18. Mai 2014** statt.

Nr. 3

Ferien im Donau-Ries 2014

Es dauert zwar noch einige Wochen bis zu den heiß ersehnten Sommerferien – aber mit der frisch gedruckten Ferienbrochure kommt schon jetzt Vorfreude auf.

Auf 54 Seiten hat die Kommunale Jugendarbeit in unserem Landkreis wieder viele interessante und abwechslungsreiche Angebote in einer Broschüre zusammengefasst. Dabei sorgen, wie jedes Jahr, unterschiedliche Träger und Einrichtungen der Jugendarbeit mit einer bunten Palette an Angeboten von den Pfingst- bis zu den Weihnachtsferien für Abwechslung und Unterhaltung in der Ferienzeit. „Das vielfältige Programm lässt erst gar keine Langeweile aufkommen und es ist sicher für jede und jeden etwas Interessantes dabei“, so Landrat Stefan Rößle im Vorwort der Broschüre.

Ob Tagesangebot oder mehrtägige Urlaubsreise, für Kinder und Jugendliche gibt es Vieles zu erleben. „Das Ferienprogramm 2014 bietet z. B. traditionelle Zeltlager, eine Radtour an der Ostsee entlang, oder eine Jugendfreizeit nach Dänemark. Es gibt aber auch ganz nahe Angebote, wie die Kinderkreativtage oder eine spannende Zeitreise auf der Spur der alten Römer im Geopark-Ries“, verrät die Kommunale Jugendpflegerin Barbara Rembold.

Kinderbetreuungsangebote sind mehr und mehr gefragt...

Gerade für berufstätige Eltern ist die Planung der Betreuung ihrer Kinder während der schulfreien Tage ein Problem. In einem eigenen Kapitel mit Informationen zu Betreuungsangeboten finden berufstätige Eltern auch für die Ferien in diesem Jahr wieder Unterstützung.

Seit dem Jahr 2010 sind Angebote der Ferienbetreuung als zusätzlicher Service für Familien in der Broschüre enthalten und wurden im Laufe der Zeit immer weiter ausgeweitet. So ist zum Beispiel in diesem Jahr die Grund- und Mittelschule Deinigen mit einem neuen Betreuungsangebot dabei. Auch die Ferienbetreuung Sonnenscheinkinder, unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes, bietet für Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren wieder eine Ferienbetreuung für berufstätige Eltern an. Genauso bekannt und beliebt sind die Angebote des Vereins Kinderherz e. V. Wemding, die von der einfachen Betreuung bis zum Ausflugsprogramm reichen. Damit können die Ferien mit einer Mischung aus Spiel, Spaß und Aktivitäten für die ganze Familie zur schönsten Zeit des Jahres werden.

Angebote der Jugendarbeit

Ob mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend auf Kinder- und Jugendwallfahrt nach Wien, mit der Bayerischen Sportjugend ins Sportcamp Inzell, mit dem Kreisjugendring Donau-Ries auf Erlebnistour ins Allgäu oder mit vielen anderen Jugendorganisationen ins Zeltlager – es erwarten die Kinder und Jugendlichen jede Menge Action, Abenteuer, ... und sicherlich viele neue Freundschaften.

Der Kreisjugendring besucht zudem mit Mäkki - der Ferien-Aktiv-Box - in den Sommerferien wieder neun verschiedene Gemeinden mit dem Programm „Mäkki on Stage“. Mit Musik, Tanz, Sketchen, Schattenspielen, Zauberkünsten u.v.m. können die Kids an jeweils zwei Tagen Theaterluft schnuppern und hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung hält die Ferienbroschüre Angebote bereit: Die Arbeitsgemeinschaft „Offene Behindertenarbeit“ mit ihrem Urlaub in Südtirol sowie der Kreisjugendring mit seinem Mittelalter-Zeltlager bieten 100 % Erlebnis pur für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Schöne Ferien vor der eigenen Haustür...

Überdies hat der Landkreis Donau-Ries selbst auch viel zu bieten. Man muss dazu nur auf Entdeckungstour gehen, denn schöne und erlebnisreiche Ferien sind bereits vor der eigenen Haustür möglich. Beispielsweise kann man beim Ferienland Donau-Ries interessante Tipps zu Ausflugszielen und Freizeitangeboten erhalten, an Workshops im Rieser Bauernmuseum oder an abenteuerlichen Forschertouren im Geopark-Ries teilnehmen. Auch die Städte, Märkte und Gemeinden bieten alljährlich ein interessantes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an.

Weitere Informationen & Anmeldungen

Die Anmeldungen sind schriftlich an die jeweiligen Veranstalter zu richten. Anschriften und Telefonnummern sind in der Ferienbroschüre enthalten, die ab sofort in den Gemeindeverwaltungen, Schulen, Sparkassen und im Landratsamt mit seinen Außenstellen ausliegt. Eine digitale Version ist außerdem online auf der Internetseite des Familienportals Donau-Ries unter www.familie-im-donau-ries.de zu finden.